

zur Errichtung der Macht der Arbeiterklasse, die sie im Bündnis mit allen Werktätigen ausübt. Nach dem Vorbild der Februarrevolution und der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution in Rußland entstanden, wie in vielen Ländern, auch in Deutschland, erstmalig in den Aprilstreiks 1917 und im Januarstreik 1918, AR zur Führung des Kampfes. Die *-> Spartakusgruppe* forderte die Bildung von ASR in allen Städten, Orten und Truppenteilen. Zu Beginn der *Novemberrevolution* 1918 in Deutschland bildeten sich sofort überall ASR als Organe zur Führung des revolutionären Kampfes für den sofortigen Frieden, für die Beseitigung des Kriegsregimes, des Militarismus und der Monarchie, für die sozialistische Umgestaltung Deutschlands. Im Ergebnis des Kampfes eroberten sich die ASR reale Machtpositionen. Da die Mehrheit der ASR unter dem Einfluß rechter Führer der SPD und der USPD stand, die eine Arbeitsgemeinschaftspolitik mit dem Monopolkapital betrieben, entwickelten sie sich nicht, wie in Rußland, zu Trägern einer neuen revolutionär-demokratischen, später sozialistischen Staatsmacht. Diese Entwicklung resultierte auch daraus, daß es in Deutschland noch keine revolutionäre marxistisch-leninistische Kampfpartei gab. Der 1. Reichskongreß der ASR (Dez. 1918) übertrug unter dem Einfluß der rechten Führer der SPD und der USPD die gesetzgebende und vollziehende Gewalt an die Regierung Ebert - Scheidemann und stimmte mit großer Mehrheit Wahlen zu einer Nationalversammlung zu. Mit diesen Beschlüssen vergaben die ASR ihre Macht.

Arbeiterverein: lokale Arbeitervereinigung vor allem in der Ent-

stehungszeit einer selbständigen Arbeiterbewegung. Obgleich sie aus dem spontanen Streben der Arbeiter nach selbständiger Organisation hervorgingen, gerieten sie anfangs meist unter bürgerlichen oder kleinbürgerlichen Einfluß. Die ersten deutschen A. entstanden in den 30er Jahren des 19. Jh. außerhalb Deutschlands, oftmals auf Initiative fortgeschrittener Arbeiterrevolutionäre aus dem *Bund der Gerechten*. Der *-> Bund der Kommunisten* setzte die Gründung von A. fort (z. B. Brüsseler Deutscher Arbeiterverein, Aug. 1847). Während der *-> Revolution von 1848/49 in Deutschland* entstanden erstmals massenhaft A. verschiedenen Charakters, oft unter dem Einfluß von Mitgliedern des Bundes der Kommunisten. Die A. begannen die bürgerliche bzw. kleinbürgerliche Bevormundung zu überwinden und strebten unter dem Einfluß der von K. Marx geleiteten „Neuen Rheinischen Zeitung“ zur Bildung einer Arbeiterpartei. Nach der Niederlage der Revolution wurden sie von der Reaktion größtenteils unterdrückt, nahmen etwa ab 1860 jedoch einen neuen Aufschwung. Teils spontan entstanden, teils von der Bourgeoisie gegründet, um die Arbeiter ideologisch beeinflussen und vom politischen und ökonomischen Klassenkampf abhalten zu können, bildeten sie die Basis der sich verselbständigenden Massenbewegung der deutschen Arbeiterklasse. 1863 wurde in Leipzig unter dem Einfluß F. Lassalles (*-> Lassalleanismus*) der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein gegründet. Im gleichen Jahr entstand der Verband Deutscher Arbeitervereine, der die Mehrheit der zunächst noch ganz unter bürgerlichem Einfluß stehenden deutschen A. repräsentierte. Im Rahmen dieses Verbands vollzog sich